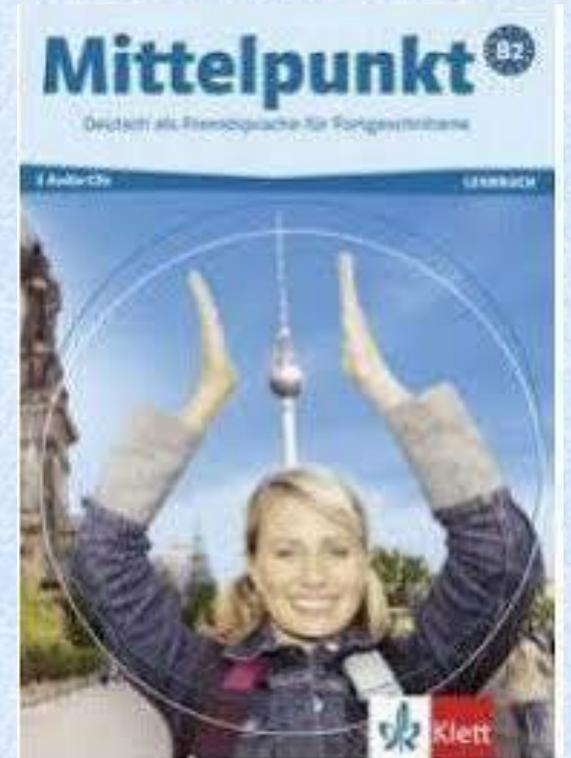
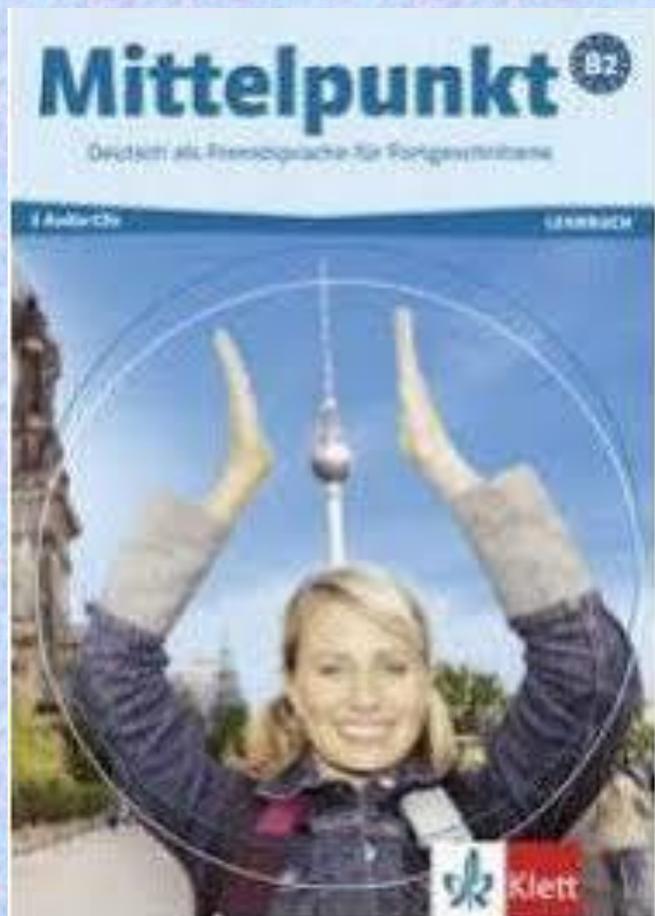


Leseverstehen: Tipps

mit dem Beispiel aus dem "Mittelpunkt B2"



Komplex N 46
Roza Serikbayeva



Leseverstehen

Kapitel / Doppelseite in Mittelpunkt B2	Lesetext	Sprachhandlungen und Strategien	Seite
1	Mobilität im globalen Dorf Artikel „Modernes Nomadentum“ und „Nomaden der Neuzeit“	gezielt Vorwissen nutzen • Lesestil „globales Lesen“ • Lesestil „selektives Lesen“ • über Lesestile reflektieren	6
2	Schön leicht Artikel aus Frauenzeitschrift „Ganz schön einfach?“	Assoziogramm erstellen • statistische Angaben heraussuchen • Lesestil „kursorisches Lesen“ • Gedankengang in Text nachvollziehen • Lesestil „detailliertes Lesen“ • Meinung des Autors erkennen • über Lesestile reflektieren	10
3	Streit in der Nachbarschaft Artikel „Nirgends gibt es so viel Streit wie in der Nachbarschaft“	anhand von Vortexten Einstieg in Thema finden • Schlüsselwörter erkennen • Textabschnitt zusammenfassen • anhand von Überschrift Inhalt antizipieren • Hauptaussage in Form von Überschrift wiedergeben • Haltung einer Person erkennen • Fakten und Meinungen unterscheiden • zu Meinung Stellung nehmen	15
4	Die Versteigerung der Dinge Artikel „eBay“	Erfahrungen austauschen • Satzzeichen als Strukturmarkierer • Sinnabschnitte erkennen • Hauptinformation von Sinnabschnitten in Fragen zusammenfassen • zentrale Textaussagen anhand dieser Fragen zusammenfassen	20
5	Verständigung statt Konfrontation Artikel „Wenn die Fetzen fliegen“	Arbeit mit Wörterbuch • Wörter als Strukturmarkierer • Textzusammenhang erkennen • Internationalismen nutzen • Argumentationsstruktur mithilfe von Textbauplan darstellen	24
6	Welt der Arbeit Artikel aus Wirtschaftszeitung „Arbeit in der Welt“	Schlüsselwörter erkennen • Wortbedeutung aus Zusammensetzung und Kontext erschließen • Wortschatz Kategorien zuordnen • strategische Fragen zur Erschließung unbekannter Wörter • anhand ersten Satzes Inhalt antizipieren • Textzusammenhang anhand von Strukturmarkierern erkennen • Argumentationsaufbau nachvollziehen • mithilfe von Schlüsselwörtern Artikel zusammenfassen	29
7	Ernährung – natürlich Artikel „Genfood – Segen oder Fluch?“	Arbeit mit Wörterbuch • Wortbedeutung aus Zusammensetzung erschließen • Fakten, Meinungen und Schlussfolgerungen unterscheiden • zu Meinungen Stellung nehmen	34
8	Klug, klüger, am klügsten Fachartikel „Macht Musik klüger?“	Assoziogramm erstellen • anhand von Vorspann Inhalt antizipieren • W-Fragen stellen • Internationalismen nutzen • mithilfe von W-Fragen und Schlüsselwörtern Artikel zusammenfassen	38
9	Emotionen Fachartikel „Warum es wichtig ist, Gefühle zu haben“	Erfahrungen austauschen • Wortbedeutung aus Zusammensetzung erschließen • Überschrift nutzen, um Gesamtaussage herauszuarbeiten • Text in Sinnabschnitte gliedern • Textbauplan erstellen • Text mithilfe von Textbauplan zusammenfassen	41
10	Weg – aber wohn? Informationstexte „Voraussetzungen zur Arbeitsaufnahme in Österreich“ und „Arbeiten in der Schweiz“	administrativen Wortschatz erschließen • gezielt Informationen aus Texten in Verwaltungssprache herausarbeiten • über dem Umgang mit Texten in Verwaltungssprache reflektieren	43
11	Schule machen Internetbeitrag „Zu Besuch in Deutschlands bekanntester Versuchsschule“	anhand von Überschrift, erster Sätze, Fotos Inhalt antizipieren • W- und Entscheidungsfragen formulieren • Kritikpunkte überlegen • Haltung des Autors herausarbeiten • eigene Meinung formulieren	48
12	Nichts sagen(d) Kurztexte „Reden – nur worüber?“	anhand von Überschrift, erster und letzter Sätze Inhalt antizipieren • Hauptaussage in Form von Überschrift wiedergeben • Textzusammenhang anhand von Strukturmarkierern und wichtigen Inhaltswörtern erkennen • Empfehlungen herausarbeiten und bewerten	52

Tipp 1: sich verschiedene Lesestrategien bewusst machen

- **Globales Lesen: Was ist das Thema?**
- **Detailliertes Lesen: jeder Satz kann wichtig sein**
- **Selektives lesen: nachbestimmten Informationen suchen**

Markieren Sie die Textstellen, die Ihnen wichtig erscheinen:

Wer?	
Was?	
Wo?	
Wie?	
Wann?	
Warum?	

Tipp2: Vorwissen aktivieren

Tipp 3: Unbekannte Wörter – zuerst ignorieren

Tipp 4 : Unbekannte Wörter aus Ableitungen oder Kontext erschliessen

- **Wortbildung**
- **Wortfamilie**
- **Wortfeld**
- **Kontext**

Tipp 5: Allgemeinwissen einsetzen

Umgang mit unbekannten Wörtern

unbekanntes Wort	Fremdwort / Muttersprache	Wortfamilie	Kontext
ein Moment	МОМЕНТ		
eine Tante	ТЁТЯ	СЕМЬЯ	

TEIL 1: KURZTEXTE

Schritt 1

- Lesen Sie die Überschriften und markieren Sie die Überschriften mit dem gleichen Thema

Schritt 2

- Suchen Sie zu den Überschriften eines Themas den passenden

Schritt 3

- Suchen Sie zu den Überschriften eines Thema und unterstreichen Sie die Unterschiede

TEIL 1: KURZTEXTE

Schritt 4

- Suchen Sie nach den Stichwörtern im Kontext, vergleichen Sie Kurztext und Überschrift

Aufgabe 1 :

Lesen Sie Carlos E-Mail an eine Freundin und notieren Sie den Ablauf des ersten Tages.

Wer?	Wann?	Was?/Wo?
Carla und Jens	1. Tag: gegen 16 Uhr	Ankunft – Hafenstadt
C. und J. + Hotelangestellte	ca. 18 Uhr	Gespräch – ...

Aufgabe 2 :

Fassen Sie nun anhand Ihrer Notizen den Text kurz zusammen. Tragen Sie dann Ihre Zusammenfassung in einer Minute einem Partner/einer Partnerin vor. Sie können im Perfekt erzählen.

Benutzen Sie folgende Wörter: dort, deshalb, aber, zuerst, dann, danach, schließlich.

Geben Sie sich gegenseitig Feedback: Was war klar, was nicht so klar? Was könnte man sprachlich verbessern?

Halten Sie einen kleinen Vortrag, in dem Sie von einer Reise erzählen, die Sie einmal gemacht haben und die Ihnen besonders gut oder gar nicht gut gefallen hat. Schauen Sie sich zur Vorbereitung im Arbeitsbuch die Tipps dazu an.

NOTIZEN

Liebe Pia,

wie du weißt, hatten wir ja diesmal über ein Reisebüro gebucht: Ein ruhiges Hotel, abseits des Touristenalltags, wir wollten einfach nur ausspannen.

Wir kamen gegen 16 Uhr im Hafen an. Von dort ging es mit dem Taxi weiter. Zuerst etwa 10 km auf einer halbwegs asphaltierten Landstraße, dann eine ganze Zeit auf einem Schotterweg und schließlich noch etwa 10 Minuten auf einer Staubpiste durch meterhohe Schilfrohralleen. Schließlich sahen wir das Hotel. Es lag total einsam, inmitten von Bäumen und Blumen. Nachdem wir unser Gepäck ins Zimmer gebracht hatten, erkundigten wir uns, wie wir am besten in die Stadt kommen könnten. Die Beschreibung war abenteuerlich: erst ca. 500 m bis zum Meer, dann etwa einen Kilometer am Strand entlang, danach rechts durch die Dünen zur Endhaltestelle des Busses. Der brauche 45 Minuten bis ins Zentrum. Abends das Gleiche umgekehrt. Wir sollten uns am besten eine Taschenlampe besorgen. Wir könnten aber auch für 20 Euro am Tag die Hotelfahrräder für die Fahrt bis zur Bushaltestelle ausleihen. Tja, das taten wir dann.

Gegen 21 Uhr machten wir uns auf den Rückweg, obwohl wir den Weg im Dunkeln gar nicht mehr wiedererkannten. Wir fuhren einfach los – und verfuhr uns ständig. Gegen 22.30 klopfen wir schließlich genervt an die Tür eines Hauses, wo wir noch Licht sahen. Der Mann, der uns öffnete, kannte zwar das Hotel, den Weg dorthin könne er uns jedoch nicht erklären, besonders nicht in der Dunkelheit. Er bot uns aber an, dass wir für 30 € bei ihm übernachten könnten. Fast verzweifelt machten wir kehrt. Eine äußerst hilfsbereite Dame in einem in der Nähe liegenden Hotel brachte schließlich die Rettung. Sie rief einen Taxifahrer an. Der beschrieb ihr alles, sie erklärte es uns anschließend auf Englisch und gab uns einen Notizzettel mit den wichtigsten Informationen mit und so kamen wir endlich – wenn auch wieder über Feldwege, Schotterstraßen und Staubpisten – gegen 23.30 Uhr ziemlich erschöpft und ärgerlich im Hotel an. Am nächsten Tag zogen wir um.

Herzliche Grüße und bis bald

Carla

Beispiel einer Auswertung von Schülerantworten zu einem literarischen Text

	Was kann sie/er?	Was muss sie/er noch lernen?	Was kann ich ihr/ihm als Nächstes anbieten?
Minimalstandard	<p>Gibt viele Einzelinformationen wieder</p> <p>Nennt Handlungsträger, Ort und Zeit der Handlung;</p> <p>Gibt Detailinformationen.Gibt den Inhalt wieder</p>	<p>Bezüge zwischen Informationen herstellen;</p> <p>Überschrift, Anfang und Schluss in die Überlegung zum Textinhalt einbeziehen;</p> <p>Kombinations- und Imaginationsfähigkeit einsetzen</p>	<p>Unbedingt das Vorwissen zum Thema aktivieren;</p> <p>Konkrete Erfahrungen zum Thema ermöglichen durch Fragen, Zeichnungen, Handlungsabläufe</p> <p>Vor dem Lesen gezielte Fragen zum Text, zur Überschrift, zum Beginn und zum Schluss geben.</p>
Regelstandard	<p>Erschließt ansatzweise zentrale Inhalte</p> <p>Nennt Thema, Aufbau und Handlungsführung;</p> <p>Nennt ausdrücklich genannte Einzelinformationen;</p> <p>Gibt Deutungsansätze</p>	<p>Sich das Gelesene vorstellen und mit eigenen Erfahrungen verknüpfen;</p> <p>Den Handlungsablauf/den Sachverhalt aktiv nachvollziehen und Schlussfolgerungen ziehen;</p> <p>Die Bedeutung bestimmter Wörter, grammatischer Strukturen für die Interpretation nutzen</p>	<p>Eigene Erfahrungen zum Thema wachrufen und mit dem Gelesenen verknüpfen;</p> <p>Sich die Handlungsschritte der Personen vorstellen z. B. durch Bilder oder eine Fantasiereise;</p> <p>Vor dem Lesen Fragen stellen, die das Mitdenken erfordern, d.h. (innere Monologe, szenisches Spielen, Standbilder, Rollenprofile, ...)</p>
Maximalstandard	<p>Zeigt ^Vertieftes Globalverständnis.</p> <p>Bildet Inferenzen;</p> <p>Reflektiert dargestellte Handlungsabläufe und die Textgrammatik;</p> <p>Erkennt und deutet sprachliche Gestaltungsmittel;</p> <p>Wendet Fachbegriffe an</p>	<p>Es liegt die höchste Kompetenzstufe vor: Einüben weiterer Fachausdrücke.</p> <p>Einblick in Hintergründe von Texten (Entstehungsgeschichte, Motivvergleiche etc.)</p>	<p>Die Lesemotivation unbedingt erhalten durch vielfältige, anspruchsvolle Texte;</p> <p>Leseerfahrungen in Lesetagebüchern oder Lesegesprächskreisen formulieren und präsentieren;</p> <p>Komplexe Texte und Aufgabenstellungen anbieten</p>

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

